

Zwei Schlurfel

Zwei Schlurfel  
ruhn sich in der Ecke aus,  
schwierig und mit Narben,  
von so vielen Ländern,  
da sie sich ergingen,  
sind müde jetzt  
und alt geworden.

Zwei Schlurfel  
sehnen sich nach Sohlenschleifen  
zwischen Meeresbrise, Bergeshöh',  
wollen Pfützen, Staub und Morgentau  
umarmen, sehen, riechen, küssen fühlen,  
und wissen nicht,  
wie lang' sie halten.

Zwei Schlurfel  
ziehn sich ihre Füße an  
und wollen  
alles

neu

erleben.

